

# Bericht zur Nachhaltigkeit der Winti-SOLA 2016

Bei der ersten Austragung 2016 wurden folgende Themen gemessen:

- **Abfall**
- **Transport**
- **Zufriedenheit**
- **Beschaffung**
- **Sicherheit**

## 1 ABFALL

Knapp 75 kg Abfall im Gesamten und 60 g pro Person wurde gemessen (Stichprobenmessung und daraus Hochrechnung). Hauptsächlich fiel nur Restabfall an. Der Rezyklieranteil beträgt 16.4%. Karton und Glas wurden nicht gesammelt. Der Rezyklieranteil könnte erhöht werden, wenn zusätzlich zu PET die beiden anderen Wertstoffarten auch gesammelt werden.

### **Bemerkung**

Es ist im Vergleich zu anderen Läufen sehr wenig Abfall angefallen (im Schnitt zw. 300 - 500 g pro Person). Ein Grund dafür kann sein, dass Stafetten-Läufe generell wenig Zuschauer haben. Wie erwähnt wurden Karton und Glas nicht explizit gesammelt und gemessen. Sinnvoll wäre es allerdings, beim MZA Teuchelweiher einen Glasbehälter aufzustellen, und beim Zieleinlauf einen Kartonbehälter. PET fiel kaum an, dies könnte sich allerdings ändern, wenn die Teilnehmerzahl steigt (was erwünscht ist).

Solange die Teilnehmerzahl überblickbar ist, muss nichts geändert werden. Ab einer gewissen Teilnehmerzahl müssen die Stationen auch in die Höhe gut gekennzeichnet werden, damit sie von weitem gut sichtbar sind.

### **Massnahmen**

- Gut gekennzeichnete Abfallbehälter (PET/Restabfall) in genügender Anzahl wurden aufgestellt.
- Auf Give-aways und Flyer wurde grundsätzlich verzichtet.

## 2 TRANSPORT

Transportmittel	Anteil %
ÖV	67
Auto (Belegung Auto 2.3 Personen pro Auto)	17.4
Velo	9
zu Fuss	4
Motorrad	2.5

### Bemerkung

Der Anteil, der mit ÖV angereist ist, kann noch erhöht werden. Einen Wert um 80% wäre erstrebenswert. Ebenso kann die Belegung des Autos noch erhöht werden.

### Massnahmen

- Das Lafticket gilt auch als ZVV-Ticket.

### Empfohlen für 2017

- Auf der Webseite die Teilnehmenden motivieren, mit ÖV anzureisen.
- Diejenigen, die mit dem Auto anreisen, werden aufgefordert, ihre Fahrten zu koordinieren, um die Belegung der motorisierten Transportmitteln (Auto/Bus/Motorrad) zu maximieren.
- Grund für die Anreise mit dem Auto erheben.

## 3 ZUFRIEDENHEIT

Aus der Umfrage ergab bei den Läuferinnen und Läufern den allgemeinen Zufriedenheitswert **5.2**. Die Skala reichte von 1 bis 6 (gemäss den Schulnoten).

### Bemerkung

Für die erste Austragung kann dieser Wert als hoch eingestuft werden. Es besteht allerdings noch Potential nach oben. Aus den übrigen Fragen zur Zufriedenheit über die Angebote (Catering, Massage-Dienst, Streckenführung, ...) ergaben Werte zwischen 4.6 (tiefster Wert für Catering / Spaghetti-Essen) und 5.8 (Übergabe an Folgeläufer hat gut funktioniert sowie die Streckensicherung).

Durch die offenen Antworten aus der Umfrage konnten ermittelt werden, was die Zufriedenheit generell noch steigern könnte: Kleidertransport anbieten, Einzelstreckenmessung und Kilometerangaben auf der Strecke anbringen. Die Verpflegung müsste überdacht werden: grösseres Angebot und weniger lange Wartezeiten.

### Massnahmen

- Jährliche Umfrage ermittelt die Zufriedenheit der Teilnehmenden.

## 4 nachhaltige BESCHAFFUNG

75% der Produkte und Dienstleistungen stammten aus der Region. Als regional gilt, wenn der Sitz der Firma nicht weiter als 80 km von Winterthur entfernt ist. Der Anteil, der aus der Schweiz stammte, betrug 85.2%, aus dem Ausland waren es 14.8%.

### Bemerkung

Die Zeitmessung und T-Shirts kommen aus Deutschland und machen den Grossteil der aus dem Ausland stammenden Produkten/Dienstleistungen aus.

### Massnahmen

- Bei der Verteilung von Aufträgen werden regionale Anbieter bevorzugt.

## 5 SICHERHEIT

5 Bagatellfälle wurden gemeldet. Hospitationen gab es keine.

### Bemerkungen

keine

### Massnahmen

- Bei der Ausarbeitung des Sicherheits- und Notfallkonzepts wurden Experten miteinbezogen.